

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum Des Börsenvereins Der Deutschen Buchhändler Zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 234

Leipzig, Montag den 7. Oktober 1940

107. Jahrgang

Der tolle Wolf



Heft 44
ist erschienen

**Erster
Verkaufstag
für Heft 44
ist Donnerstag
der 10. Oktober
1940**

Wir bitten um genaue
Einhaltung des ersten
Verkaufstages

HEFT 44

20 PF.

Kriegsbücherei der deutschen Jugend

Steiniger



STEINIGER-VERLAGE
BERLIN

Sorgen Sie für ausreichenden Versicherungsschutz!

Wir übernehmen Feuer-, Betriebsunterbrechungs-, Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschäden-Versicherungen zu günstigen Bedingungen mit Gewinnbeteiligung: für 1940 20% Gewinnzuschritt.

Feuerversicherungs-Genossenschaft für das Buchgewerbe **Leipzig C 1**, Kaiser-Maximilian-Straße 22.

Vertretungen: **Berlin**, Kurt Möbius, Fernspr. 75 40 30; **Hamburg**, Carl Stechmann, Fernspr. 36 21 36

Veröffentlichungen des Reichskuratoriums für das Deutsche Fachschrifttum

Heft 2:

Fachbücher für Berufs- und Fachschulen

Zusammengestellt und herausgegeben vom
Reichskuratorium für das Deutsche Fachschrift-
tum in Verbindung mit der Reichsfachschaft VI
des NSLB.

Dieses zweite Heft in der Reihe der Fachbuchlisten 1940, die das Reichskuratorium herausgibt, schließt sich in seinem Äußeren eng an das erste „Können ist Pflicht“ an. — Mit der Durchführung der Sichtung des für den Unterricht zu verwendenden Fachschrifttums wurde der NSLB. beauftragt. Die in der Reichsfachschaft VI des NS.-Lehrerbundes tätigen 36 Leiter von Reichsarbeitsgemeinschaften haben alle in Frage kommenden Bücher durchgesehen und auf ihre Verwertung für die Sonderlisten geprüft. Aus der Fülle des vorhandenen Materials erwuchs im Laufe des Jahres dieses Heft, das in übersichtlicher Systematik die für die Berufs- und Fachschulen geeigneten Werke aufführt. Damit ist der Grundstock gelegt, der von Jahr zu Jahr durch genaue Beobachtung des Büchermarktes erweitert werden wird.

Format 10,5 × 19 cm, Umfang 274 Seiten

Preis RM -.80

Die Auslieferung für Groß-Berlin erfolgt durch die Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Zentralverlag der NSDAP.

Sez. Eher Nachf. München

Der Roman

Die unverzeihliche Torheit

führt uns in eine junge Berliner Ehe, in das Leben des Schriftstellers Thomas Schall und seiner schönen, tapferen Frau. Die Not schmiedet das Paar fest zusammen, nachdem die schwere Krise überwunden ist, die das Mädchen Marianne verursacht, dem Thomas Schall eine zeitlang verfällt.

Schonungslos und in seiner Art erstmalig

zeichnet Voigtel den Kreis der auch nach 1933 verbissen und verbittert abseits vom großen Geschehen im Dritten Reich stehenden Intellektuellen, dem Schall angehört. Vergeblich wirkt seine kluge Frau, die den Ruf der Zeit hört und versteht, auf ihn ein. Bis endlich im März 1938 das gewaltige Geschehen in Österreich wie ein Blitz in seine morsche faule Welt einschlägt! Von da ab verläßt Thomas Schall Schritt um Schritt die Welt der unverzeihlichen Torheit, in der er bis dahin lebte. Fassungslos steht er vor der Größe der Gegenwart, bis er sich ihr, erlöst und unendlich glücklich, ergibt — Hingabe bis in den Tod gelobend.

Otto Voigtel

Die unverzeihliche Torheit

Leinen RM 3.75

Wir beginnen mit der Auslieferung

Ⓜ

Auslieferung in München

Ⓜ

Für Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig durch Lütke & Co.

Ein richtiges Volks- und Familienbuch Martin Luserke (2. 1. 40)

Die Deutsche Glocke

Volksbuch der deutschen Heimat

Herausgegeben von Hans Reyhing und Christian Jenßen

1. Jahresband · 13. Tausend

Mit vielen Zeichnungen, Holzschnitten und Kunstdrucktafeln. · Gebunden RM 3.50

... daß eine solch billige Ausgabe von zum größten Teil ungedruckten Arbeiten noch nicht da war. Der Titel paßt so gut zu dem Buch, weil alle Wesenszüge der deutschen Stämme gleich dem Ton einer Glocke zusammenklingen. In welchem Buch findet man so herrliche, zu Herzen gehende Erzählungen, daß man beim Lesen in eine feiertägliche Stimmung gerät?
Walter Rieck: „Der Bücherwurm“, Kassel

Unter den vielen Sammelbänden erscheint mir dieser als einer der wertvollsten. Denn hier handelt es sich nicht um eine äußerliche Zusammenstellung, sondern um eine Gestaltung nach richtungweisenden Gesichtspunkten. Daß es trotz aller Schwierigkeiten äußerer und innerer Art gelungen ist, den Beiträgen des Buches eine solche Höhe zu geben, wie es geschah, läßt mich für die weiteren Bände besonders Gutes erhoffen.

Hans Strank, Frankenhorst (12. 1. 40)

„Die Deutsche Glocke“ hat keine zeitlich begrenzte Lesedauer, sondern sie wird als reichhaltiges buntes Buch immer wieder, auch noch nach Jahren, mit Spannung gelesen werden und eine wesentliche Bereicherung jeder deutschen Hausbücherei sein.

Der zweite Jahresband der „Deutschen Glocke“
erscheint Ende Oktober

□

Gauverlag Bayerische Ostmark / Bayreuth

*Ein seltener
Buchherfolg!*

31.—40. Tausend in der Auslieferung
41.—50. Tausend in Vorbereitung

WAGEMANN

Präsident des Instituts für Konjunkturforschung

„Wo kommt das viele Geld her?“

Geldschöpfung und Finanzlenkung in Krieg und Frieden

mit Geleitwort von Reichsminister Funk,
164 Seiten mit 6 Schaubildern, gebunden
RM 2.80

Die erste volkstümliche Darlegung der Finanzpolitik des Reiches, beginnend mit der deutschen Kriegsfinanzierung 1914/18. — Die bedeutsame Arbeit dieses in der Welt bekannten Wissenschaftlers ist ungewöhnlich instruktiv und geradezu spannend geschrieben.

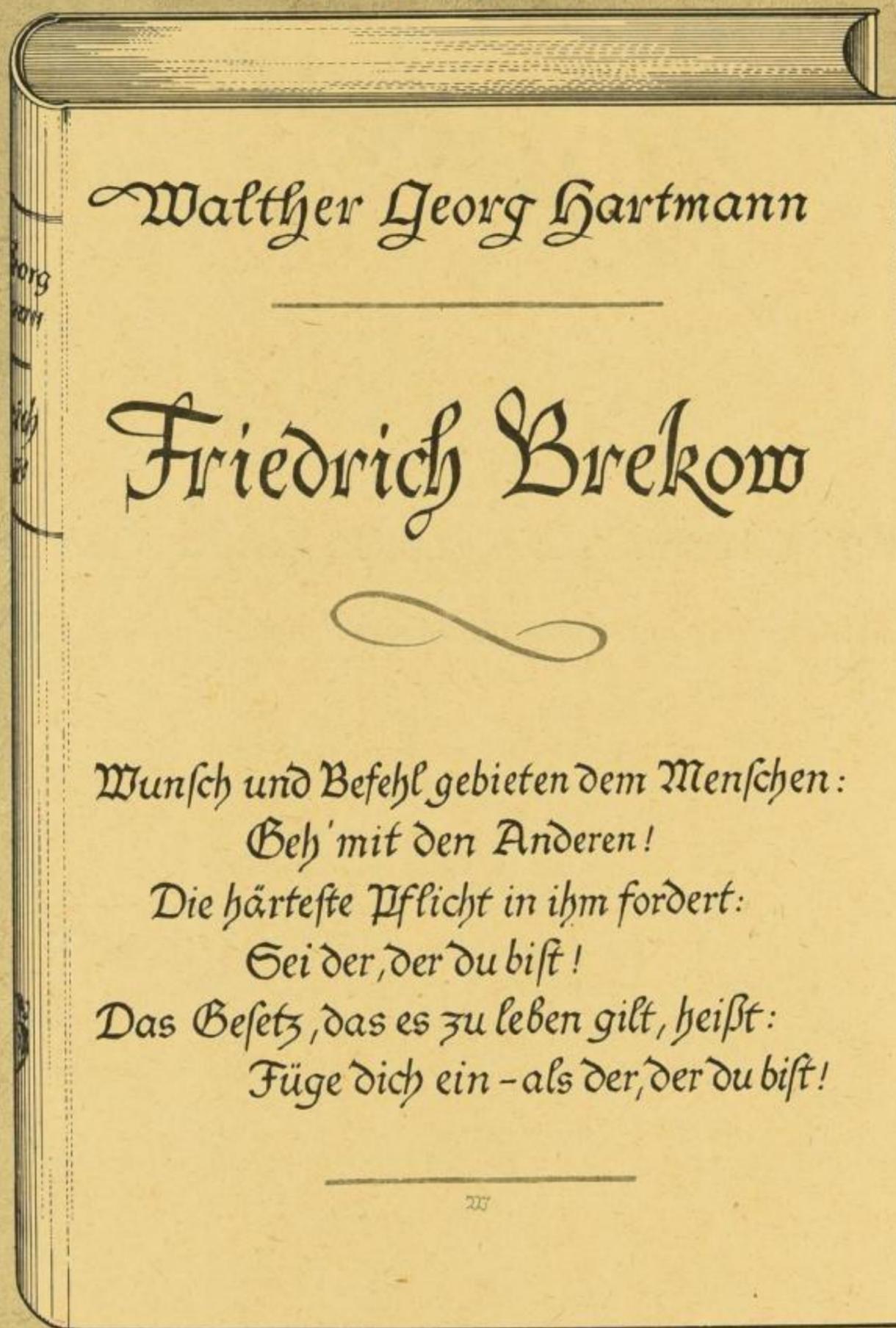


Völkischer Verlag G.m.b.H. Düsseldorf/Leipzig/Berlin

Auslieferung durch Lühe & Co., Leipzig

Erste Neuerscheinung 1940

Ein Buch, das den Deutschen Menschen heute angeht,
wie selten eines



Buchausstattung
E. R. Weiss
Berlin

Umfang 470 S.
Leinen RM. 7 —
Geheftet RM. 5,—

Ausführlicher Prospekt in Vorbereitung

Carl Schünemann  Verlag · Bremen
Wien Berlin



Ein überragendes
zeitgeschichtliches
Dokument
des größten Sieges
aller Zeiten



Anfang November gelangen die ersten Auflagen in Höhe von 100 000 Stück zur Auslieferung

Über Schlachtfelder vorwärts!

Mit dem siegreichen Heere durch Frankreich 1940

Herausgegeben im Auftrag des Oberkommandos des Heeres von Universitäts-Professor Dr. Kurt Hesse, Oberstleutnant und Leiter der Pressegruppe des Heeres im Oberkommando der Wehrmacht. Bearbeitet von Dr. Oelke von Lobenthal

Das Geleitwort schrieb Generalfeldmarschall von Brauchitsch

Umfang 320 Seiten mit vielen Abbildungen nach Aufnahmen von Kriegsberichtern, Zeichnungen von Malern des Heeres und einer 48 Seiten starken Kartenbeilage, aus der der tägliche Angriffs- und Frontverlauf vom Beginn der Offensive bis zum Waffenstillstand ersichtlich ist.

AUSSTATTUNG

Zweifarbiges Offsetdruck

Ganzeinband und

farbiger Schutzumschlag

RM 4.80

Dieses Buch wird ein sehr stark begehrtes Weihnachtsgeschenk werden. Ein großer Teil der Auflage ist bereits vorausbestellt. Bestellen Sie deshalb ausreichend. Nur Ihre sofortige Bestellung sichert Ihnen rechtzeitige Belieferung, die in der Reihenfolge des Bestellungseinganges erfolgt.

W I L H E L M L I M P E R T - V E R L A G • B E R L I N S W 6 8



Ende Oktober erscheint:

Der neue große Roman von
Emil Strauß
Lebenstanz

465 Seiten. In Leinen RM 7.-

In seinem neuen Roman bricht uns der große und echte Dichter Emil Strauß vom Baum seiner Erkenntnis eine köstlich reife Frucht. Kein junger Baum hätte sie so zeitigen können, aber auch keiner, der nicht im tiefsten Sinn jung geblieben wäre und nicht so reich wie je frischen Saft aus der mütterlichen Erde zöge. Es ist die Geschichte einer großen Liebe, die uns hier erzählt wird, einer Liebe von Jugend auf, die aber erst in reifen Jahren und nach manchen Irrwegen ihre einst eher durch Torheit als durch Schuld verschmerzte Erfüllung findet.

Doch ist dieses reiche Buch noch unendlich viel mehr als nur die Geschichte einer Liebe: es ist ein Spiegel der Zeit gleich nach dem Weltkrieg, an die wir sonst nicht gern zurückdenken, es sei denn, daß uns, wie hier, gezeigt wird, daß auch damals schon unter den Trümmern einer zusammengebrochenen Welt neben widrigem Unkraut allenthalben die Keime zu dem aufgingen, was inzwischen so herrlich Blüte und Frucht geworden ist. Es stellt uns in eine mit den sparsamsten Mitteln unvergeßlich geschilderte süddeutsche Landschaft und zeigt uns Menschen in Fülle, durch die Not der Zeit zerbrochene und in die Irre geführte, die untergehen müssen, und daneben Deutsche vom echten Schrot und Korn, die den Glauben an ihr Volk und seinen Wiederaufstieg in stillem Herzen bewahren und ihm durch schlichte und treue Arbeit den Weg bereiten – auch die unter ihnen, denen die Liebe des Dichters gilt, keine blassen Idealgestalten, sondern blutvolle Menschen mit hundert kleinen Menschlichkeiten bei allen ihren Tugenden, vom feines Weges unverrückt bewußten Mann bis zum harmlos spielenden Bauernkind.

Schwere Gedankenfracht führt dieses Buch, doch kommt darin auch der tiefe Humor des Lebensdurchschauers zu seinem Recht, Leben und Tod sind hineinverwoben. Es ist alles wie im wirklichen Dasein, sein Hauch weht mächtig durch diese Erzählung, von der man nichts Besseres sagen kann, als daß sie ein ungemein deutsches, ein tief beglückendes Buch ist und ein sehr typischer Emil Strauß.

Die Geschichte einer großen Liebe
Eine Dichtung vom wirklichen Leben
Ein wahrhaft deutsches Buch



Vorzugsangebot. Für Ihre Werbung steht ein neuer Prospekt, ein Plakat und ein neues Bild des Dichters zur Verfügung.



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN

Klare Entscheidung gegenüber England!

„Der dreizehnte Krieg“

Zwölf Koalitionskriege hatte England in 250 Jahren angezettelt. Die Methoden und Ergebnisse blieben sich immer gleich.

Daß dieser 13. Krieg – von Scarfoglio bereits 1936 als unvermeidlich vorausgesagt – unter ganz anderen Voraussetzungen stehen werde und zum Wendepunkt der englischen Weltherrschaft werden dürfte, hat Scarfoglio ebenfalls bereits 1936 mit prophetischem Blick vorausgesagt.

Dies Buch bleibt!

England und das Festland

von Carlo Scarfoglio

Steif geheftet RM 4.80, Ganzleinen RM 5.80

„Einen auch in Stil und Originalität der Formulierung geradezu klassischen Ausdruck hat

das werdende europäische Solidaritätsgefühl

in dem Buch Scarfoglios gefunden.“

Münchener Neueste Nachr., 9. 8. 1940

„Kein Propagandabuch, ein Buch der Tatsachen. Das Werk bedeutet in der Geschichtsschreibung etwas Neues. Ein geniales Meisterstück wissenschaftlicher Politik.“ Die Neue Literatur, April 1940

„Ein höchst gehaltvolles und aufschlußreiches Buch, geradezu prophetisch.“

Militär-Wochenblatt 1940/41

„Ein gescheites, glänzend geschriebenes, durch ausgebreitete Kenntnisse und überraschende Einfälle fesselndes und stark anregendes Buch.“

Frankfurter Zeitung, 14. 1. 1940

„Spannend und geistvoll, unerbittlich in der Logik der Tatsachen, großzügig und überraschend souverän in der Schau der Geschichteereignisse.“

Dr. Erich Schmidt, Nationalpolitische Erziehungsanstalt Schulpforta, 28. 5. 1940

„Frisch und aggressiv geschrieben und von wahrhaft revolutionärer Haltung . . . es geht um die Neugestaltung unseres Geschichtsbildes.“

Deutsche Wissenschaft, Erz. u. Volksb. 1940/8

Aufgenommen in den Englandkatalog des Amtes Schrifttumspflege.

Aufgenommen in die Vorschlagsliste I des Großdeutschen Leihbüchereiblattes.

□ Z

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG

Ein Buch voll tiefer Problemstellungen ist die Studie

DER AUFSTIEG RUSSLANDS

vom Wikingerstaat zur europäischen Großmacht

von MAXIMILIAN BRAUN

Braun will nur „ausgewählte Kapitel“ aus der russischen Geschichte zur Diskussion stellen, aber seine Untersuchung über das Thema der Gründung des russischen Reiches und das Problem des russischen Christentums, seine Betrachtungen zur Frage des Überganges vom Kiewer zum Moskauer Reich zeugen von einem feinen Instinkt für die Eigentümlichkeit geschichtlicher Fragestellungen. Auch Braun sieht in dem Kampf mit dem Raum die erste große Belastung der russischen Geschichte. Aber darüber hinaus zeigt er das alte Rußland als das Werk der drei Potenzen: Germanen, Slawen und Byzanz. Völkerpsychologische Feinheit verraten die Ausführungen über die weitgehende „Nationalisierung des Glaubens“ im alten Rußland und die mit der kirchlichen Autarkie verbundene kulturelle Isolierung des Reiches. Glänzend ist auch die Charakteristik Peters des Großen, dessen Reformen zum großen Teil durch militärische Bedürfnisse diktiert waren. Wesentlich erscheint uns, was der Verfasser über das ukrainische Problem zu sagen weiß. Besprechung in der „Europäischen Revue“ September-Heft 1940

Preis des Buches RM 6.-



VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG



Anfang November ist in geringer Anzahl wieder lieferbar:

„Das Lobisserbuch“

Der Lebensweg Suitbert Lobissers, des ersten bildenden Künstlers, der den Mozart-Preis errungen hat, in Wort und Bildern

9 Bogen Text, mit 56 eingestreuten Bildern, 33 Kunstdruckbeilagen, vierfarbigem Titelbild des Verfassers, Ganzleinen gebunden, Schutzumschlag

Ladenpreis RM 12.-

Bei unseingehende Bestellungen, bei denen wir uns Kürzungen vorbehalten, werden der Reihe nach erledigt. Sichern Sie sich Ihren Bedarf rechtzeitig!



Verlag Ferd. v. Kleinmayr / Klagenfurt, Kärnten (Ostmark)

A. H. TAMMSAARE

Karins Liebe

Ein neues Werk des Verfassers der berühmten Romane „Wargamäe“ und „Jndrek“

„Nun glaube ich, daß der alte Gott wirklich noch lebt.“ Der Bankrott eines bekannten Schiebers, Röögertal, hat Karin, Jndreks Frau, zu dieser Überzeugung gebracht. Als Jndrek ihr dann klarmacht, daß dieser Bankrott das Ende vieler anderer Menschen mit sich bringen wird, so auch den Bankrott ihres Vaters, Wesiroos, ist es Karin, als ob der Boden ihr unter den Füßen versinkt, und auch ihr neugewonnener Gottglaube wird hierdurch schwer erschüttert. Es stellt sich dann alsbald heraus, daß Jndrek mit seiner Vermutung recht gehabt hat und der Bankrott Wesiroos wird der Anlaß für die ganze weitere Entwicklung der Ehe zwischen Jndrek und Karin. Beide entfremden sich immer mehr, obgleich sie sich im Grunde doch lieben. Mit einer manchmal fast unheimlichen Konsequenz versteht es der Autor, uns die innere Wandlung der Eheleute zu zeigen. Stellenweise muten uns die Gespräche schon recht uneuropäisch an und erinnern stark an die russischen Klassiker. So wie Tammsaare bereits eine Sonderstellung unter den estnischen Dichtern einnimmt, so wird sein Roman „Karins Liebe“ auch eine Sonderstellung in der modernen Weltliteratur einnehmen.

HOLLE & CO. VERLAG ♦ BERLIN

Ⓜ

WILHELM KAYSER

Ein Totentanz

Roman einer untergegangenen Stadt zur Zeit der Borgia

„Gott bewahre uns vor der Geißel der Borgia, vor den Franzosen, vor dem Kriege, vor Brand, Hungersnot, Dürre - und vor dem Schwarzen Tod . . .!“ Diese hilflose Bitte strömte wie ein stummer Schrei während der Silvestermesse des Jahres 1492 aus den Herzen der Bürger der Stadt, die den Schauplatz dieser lebensbunten, spannenden Geschehnisse bildet. Mit dämonischer Unheilsmacht bricht das Schicksal in das blühende, fröhliche Leben und Weben der Stadt ein und trifft die Bürger mit unerbittlichen Schlägen. Wie eine Ballade in Prosa, eine alte Chronik rollt die Geschichte vor uns ab, in deren Mittelpunkt die prächtige Figur des Gouverneurs Sanovino steht, dem es nicht gelingt, seine Stadt vor dem Untergang durch die Pest zu retten. Auch die Hilfe, die seine schöne tapfere Tochter Lucretia - ein wundervoll gezeichnetes Mädchenbild - bringt, kommt zu spät. Sie folgt ihren Eltern und ihrer Schwester in den Tod. Diese anfangs in leuchtenden Farben der Lebenslust gehaltene Erzählung, in der das Menschliche tief ergreift, steigert sich zu tragischer Wucht, sobald das Unheil über die Bürger hereinbricht. Die plastische Ausdruckskraft der Sprache und der Stil des Buches sind von einer schlichten Größe, die den erschütternden Inhalt dem Leser bildhaft nahebringt.

HOLLE & CO. VERLAG ♦ BERLIN

Ⓜ

Die neue Erde

„Einer der größten Romandichter des heutigen Deutschland, in dessen Werken sich wie in wenigen anderen Büchern der stürmische Ausbruch des deutschen Volkes ausdrückt“ — so urteilt der italienische Kritiker Dario de Tuoni über

ERNST KRATZMANN

Etwa Mitte Oktober erscheint in unserem Verlag

Die neue Erde

Roman

In diesem Werk ist es Kratzmanns reifer Kunst gelungen, in einer bisher noch nie gewagten Art zwei Handlungsreihen aus weit voneinander abliegenden Zeiten zu verflechten, sie gegenseitig aufeinander zu beziehen und so das Werden unserer Gegenwart als geist- und blutbedingte Folge unserer Vergangenheit zu gestalten. Das Leben des einzelnen weitet sich zum Leben des Volkes, das Dasein des Volkes geht ein ins Schicksal des Einzelmenschen. Das hat noch niemand in derart meisterhafter Form zum packenden Erlebnis zu gestalten vermocht. „Die neue Erde“ ist keiner der üblichen Siedlungsromane — es ist ein stützendes, durch Jahrhunderte hinströmendes Leben der Nation, die in ewiger Wiederkehr die Männer hervorbringt, die vollenden müssen, was Wirklichkeit werden will.

Ⓜ

Ganzleinen RM 7.50

Ⓜ

PAUL ZSOLNAY VERLAG

„Deutsches Gerichtswesen“

die unentbehrliche Buchreihe der täglichen Gerichtspraxis

Die einzelnen Werke aus dieser Sammlung sind von anerkannt tüchtigen Männern der Praxis geschrieben, klar und übersichtlich gegliedert, erschöpfend in der Darstellung und mit vielen Beispielen versehen; sie haben sich für den praktischen Juristen als ausgezeichnetes tägliches Handwerkszeug, für den jungen Rechtswahrer als unentbehrl. Ausbildungsmaterial erwiesen.

Bisher sind erschienen:

Dr. Willi Seidel, Amtsgerichtsrat:

„Der Zivilprozessrichter und seine Abteilung.“ 2. Auflage RM 5.70

Dr. Siegfried Boschan, Amtsgerichtsrat:

„Der Vormundschaftsrichter und seine Abteilung“ (einschließlich Jugendgerichtsbarkeit). 2. Auflage RM 5.70

Dr. Albert Stöckmann, Amtsgerichtsrat:

„Der Zwangsversteigerungsrichter und seine Abteilung“ RM 2.40

Paul Gilgan, Justizoberinspektor:

„Das Registergericht und seine Abteilungen.“ Teil I: Verfahrensvorschriften RM 2.40

Paul Gilgan, Justizoberinspektor:

„Das Registergericht und seine Abteilungen.“ Teil II: Die einzelnen Register RM 16.—

Dr. Heinrich Bohnenberg, Amtsgerichtsrat:

„Der Vergleichsrichter und seine Abteilung“ RM 2.40

Dr. Albert Stöckmann, Amtsgerichtsrat:

„Der Vollstreckungsrichter und seine Abteilung.“ 2. Auflage RM 4.20

Dr. Herbert Seidel, Amtsgerichtsrat:

„Der Grundbuchrichter und seine Abteilung“ RM 2.40

Dr. Karl Sell, Landgerichtsdirektor:

„Der Vorsitzende des Arbeitsgerichts und Landesarbeitsgerichts und seine Kammer“ RM 4.20

Dr. Friedrich Rostovsky, Landgerichtsrat:

„Das Anerbengericht und seine Abteilung“ RM 4.20

Dr. Curt Werner, Amtsgerichtsrat:

„Der Konkursrichter und seine Abteilung“ RM 4.—

Dr. H. Bohnenberg, UGRat, Dr. S. Boschan, UGRat, P. Gilgan, JInsp., E. Grasse, UGRat, Dr. H. Seidel, UGRat, Dr. K. Sell, LGDir.:

„Die Rechtsmittel im deutschen Gerichtswesen.“ Band I: Zivilsachen ... RM 6.—

Interessenten: Gerichte, Justizbeamte, junge Rechtswahrer im Vorbereitungsdienst

Prospekte stehen zur Verfügung

Deutscher Rechtsverlag Berlin—Leipzig—Wien

Neben unserem
Gemeinsamen Weihnachtskatalog
(er ist für einige Städte noch frei)
erscheint auch wieder
unser kleines BÜCHERVERZEICHNIS

50 Weihnachts= Bücher 1940

in einer
Riefenaufgabe

Umfang 4 S. 14,8:23 cm. Gewicht unter 20 g

Preis 1 Pf.-2,7 Pf. f. d. Stück

je nach Menge

Firmeneindruck RM 5.—

Das Verzeichnis kann dienen

zur Massenverbreitung
als Beilage in Bücherpakete
und Zeitschriften
zur Verteilung durch Ihre
Boten in die Briefkästen
als Nachwerbung kurz vor
Weihnachten
uff. uff.

Bestellen Sie umgehend!

München 2, Marienplatz 8 

Chr. Kaiser Buchhandlung

Soeben erschien
als zweiter Band der Reihe „Roemryke Berge,
Streifzüge durch das bergische Wirtschaftsleben“

Moritz Böker
Ein bergischer Wirtschaftsführer

Nach Tagebüchern, Briefen, Reden und Aufsätzen

von
Will Rinne

198 Seiten, mit 17 Zeichnungen von Erich Hasenclever und
40 Bildern, Karten, Plänen u. Handschriften in Hln. RM 6.40

Ein königlicher Kaufmann, der in genialer Schaffensfreude ein
Unternehmen von örtlicher Bedeutung zu einem Werk von Welt-
ruf emporführte, der sich unermüdet für seine Vaterstadt, für
seine Heimat und ihre Menschen einsetzte und der als eine wahr-
haft vornehme Persönlichkeit ein Leben des Dienens im Januar
1933 beschloß, ersticht hier aus seinen Tagebüchern und Briefen,
aus seinen Reden und Aufsätzen vor dem Leser.

Ein Volksbuch bester Art ist es, für das ein unbegrenzter
Leserpreis besteht.



Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik
Paul Schmidt, Berlin SW 68

Neue Bücher zur Unterhaltung

Aufgang nur für Herrschaften

von W. Kröger, geb. RM 3.75

Mit schmunzelndem Behagen wird dieses Buch köstlichen Hu-
mors den Leser erfüllen. Eine treffliche Milieuschilderung
und launige Komik sind dem Autor vorzüglich gelungen.

Das Gespensterschloß

von O. K. Müller, geb. RM 3.75

Auch dieser Roman wird wegen seines heiter-unterhaltenden
Inhalts viele Leser finden, denn er vertreibt für ein paar
Stunden die Sorgen des Alltags mit lustigen Einfällen.

Zweimal Adelheid

von Erika Wille, geb. RM 3.75

Ein tapferes Mädel, das das Leben nimmt, wie es kommt,
trotz Liebe und Unglück —, ein kleiner Hund, zwei Autos
und eine liebliche Landschaft spielen ihre Rolle in diesem
unterhaltenden Buche.

Verlag Wehnert & Co., Leipzig

Auslieferung durch 



 Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Wir übernehmen aus dem Zwinger-Verlag*

HANS FRANCK

DIE DSCHUNKE

Pappband RM 2.40

Hans Franck hat mit dieser neuen Arbeit ein wahrhaftes Meisterwerk vorgelegt. Es handelt sich um eine bürgerliche Begebenheit zwischen Mutter, Vater und Kind, wie sie jeden Tag passieren kann. Aber der Dichter hat sie so zwingend erzählt, daß man am Schluß nicht nur gerührt, sondern aufs tiefste erschüttert ist. Wiederum spürt man die Gewalt großen, erarbeiteten, durchdachten Könnens. Wie der Vorgang gegliedert und gebaut und bis zur letzten seelischen Tiefe durchleuchtet ist, das zeugt von einer hohen Meisterschaft. Ein Buch, das jeder lesen sollte, der Sinn besitzt für wahrhaft wertvolle Erzählkunst, ein Buch für gereifte Menschen, ein Buch, das so stark beschäftigt, daß man es mit Gewinn auch zum zweitenmal lesen wird.

Dortmunder Zeitung

Mit dieser, von tiefer innerer Spannung getragenen Novelle zeigt Hans Franck seine Erzählerkunst in schönster Vollendung.

Essener Nationalzeitung

Franck hat selten so makellos, so rein und glaubensvoll zu erzählen gewußt wie eben hier.

Berliner Börsenzeitung

Hans Franck hat hier wieder eine wundervolle Novelle geschrieben: edel und rührend in ihrem Gehalt, schlicht und doch meisterhaft, wie wir es bei ihm gewohnt sind, in der Form. Ein feines und köstliches kleines Buch.

Westfälische Landeszeitung, Rote Erde

Was Hans Franck auf diesen wenigen Seiten zum Ausdruck zu bringen versteht, was er nach Form und Fassung künstlerisch gestaltet, weitet nur noch mehr seinen Ruf eines Meisters der deutschen Novelle.

Der Alemanne

*) Wird bestätigt: Zwinger-Verlag, Dresden



KEIL VERLAG BERLIN SW68



Textbücher für Opern, Operetten, Singspiele, Oratorien, Chorwerke eigenen und fremden Verleges liefern mit Originalrabatt und nach Vereinbarung mit Umtauschberechtigung

BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG

Die von Dr. Gerhard Feist bearbeiteten Preisvorschriften zur Lederwirtschaft erscheinen demnächst unter dem Titel:
Preisbildung und Warenlenkung in der Lederwirtschaft des großdeutschen Wirtschaftsraumes

als Loseblatt-Ausgabe zum Preise von etwa RM 12.—
Den Beziehern der ersten Ausgabe, die sich durch Einsendung der Titelblätter als solche ausweisen, wird die Loseblatt-Ausgabe zum Vorzugspreise von RM 3.85 ord. geliefert.

Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik,
Paul Schmidt, Berlin SW 68

Todesanzeigen

Am 25. September wurde mein lieber Mann, der

Buchhändler Hermann Limbarth

nach einem arbeitsreichen Leben im 71. Lebensjahr abgerufen.

Bad Lauterberg im Harz, den 3. Okt. 1940

In tiefem Schmerz

Margarete Limbarth

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Hiermit gebe ich dem Gesamtbuchhandel bekannt, daß ich die Buchhdlg. **Albert Dobbertin, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 140** erworben habe und sie unter der Firma

Albert Dobbertin Nachfolger

weiterführe. Passiven habe ich nur teilweise übernommen. Noch eventuelle Forderungen und noch nicht abgerechnetes Bedingtgut bitte ich bis 31. Oktober 1940 anzumelden. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

**Walter Stolle, Buchhändler, Berlin-Schöneberg
Hauptstraße 140**



Die firma

**Theodor Mareß
in Pilsen**

hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen und mir erneut ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 2. 10. 1940

Robert Hoffmann



Ich übernahm die Vertretung der Firma

**Adolf Wandt
Stuttgart S**

Leipzig, 1. Oktober 1940

**F. A. Brockhaus
Abt. Kommissionsgeschäft**

Zurückverlangte Neuerscheinungen

Sofort zurück

erbitten wir mit direkter Post auf unsere Kosten alle rücksendungsberechtigten Exemplare von
Kurzkommentar Bd. IX Baumbach, H & B.
 3. Auflage 1939.
Reichserbhofges. Textausgabe, 3. Auflage 1939.
Reichsversicherungsordnung, Loseblattausg., 18. Aufl.
 herausgeg. von Oberreg.-Rat Dr. Franz Eichelsbacher, 1939.
Straßenverkehrsrecht Textausg., 55.—60. Taufb. 1940.
 München, den 2. Oktober 1940.
E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München

Sofort zurückerbitten

alle remissionsberechtigten Stücke der nachstehenden Hefte aus der Schriftenreihe „Das Reich in Bereitschaft“
Jessen, Kriegswirtschaftsverordnung
Nikisch, Kriegsrechtsrecht
Gleispach, Kriegsstrafrecht I
Gleispach, Kriegsstrafrecht II
A. v. Decker's Verlag, G. Schend, Berlin W 15

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche

Reisebuchhandlung

zu kaufen gesucht. Unter Umständen kann auch eine tätige Beteiligung in Frage kommen. Ein besonders guter Kundensamm ist in der Hand. Angebote unter Kl. 52752 an Ma, Berlin W 35

Reise- u. Versandbuchhdlg.

mit Aktiven und Passiven
 zu kaufen gesucht.

Berlin bevorzugt

Angebote erbitten unter Nr. 1525 durch den Verlag des BBl.

Stellenangebote

BERLIN

Für sofort oder später
Jung-Gehilfin
 gesucht. Angebote erbittet
Buchhandlung am Zoo
Albert Muschal
Berlin-Charlottenburg
 Joachimsthaler Str. 43/44

Nach Schlesien

wird in lebhaftes Sortiment mit Kunst- und Papierhandlung

tüchtige Gehilfin

der an angenehmer, selbständiger Dauerstellung gelegen ist, für sofort oder später gesucht. Auch jüngerer Kraft ist Gelegenheit zu selbständiger Arbeit geboten. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

Buchhandlung A. Ziehlke
Gubrau, Bez. Breslau

Für unsere lebhaft Buchhandlung suchen wir möglichst für sofort einen selbständigen

Mitarbeiter (in)

Die Stellung ist angenehm und wird den Verhältnissen entsprechend bezahlt. Reisekosten werden vergütet. Gesl. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. unter Nr. 1519 d. d. Verlag des Börsenbl.

Inhaltsverzeichnis

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag.

- | | | | | | |
|-------------------------|--------------------------|-----------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|
| Ma in Brln. 4614. | Bh. am Zoo in Brln.- | Sanderl. Bayer, Ost- | Koch in Rost. U 3. | Rauch in Dess. U 3. | BBl. Verlag 4601. |
| Bauer in Schmölln U 3. | Charl. 4614. | markt 4600. | Langen, A., Gg. Müller | Scheithauers Verl. U 4. | Bebe U 3. |
| Beck'sche Verlbh. 4614. | Galvary U 3. | Hiersemann 4605. | 4603. | Schön in Brln.-K. U 3. | Behmert & Co. 4612. |
| Bismard-Wh. U 3. | n. Decker's Berl. 4614. | Hoffmann, R., in Le. | Limbarth, Marg., 4613. | Schünemann 4602. | v. Zahn & J. U 4. |
| Breitkopf & P. 4613. | Dr. Rechtsverlag 4611. | 4613. | Limpert-Berl., Beil. | Steiniger-Verl. U 1. | Zentralverl. d. RSDAP. |
| Brockhaus R.-G. 4613. | Eher Nachf. 4599. | Holle & Co. 4608. 09. | Lindner, P. G., U 4. | Stolle 4613. | 4599. |
| Buchgewerbehäus in | Feuerverfich.-Gen. f. d. | Kaiser in Wll. 4612. | List 4606. 07. | Berl. d. Börsenv. U 2. 4 | Ziehlke 4614. |
| Saarbr. U 3. | Buchgew. U 2. | Keil Berl. 4613. | Meiner, F., 4604. | Berl. f. Sozialpolitik | Holnag 4610. |
| | | v. Kleinmayr 4605. | Rondrup U 4. | 4612. 13. | |

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatl.: RM 7.—, Mitgl. des B.-B. im Reichsgebiet: Jedes Stück RM 2.50. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.50. Mitgl. des B.-B. im Ausland: Ein Stück kostenlos, jedes weitere Stück RM 3.50. X.-Ab.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A; Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne red. Teil); Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Die Allgem. Ausg. ist nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgabe an Nichtmitglieder ist unzulässig. Der redaktionelle Teil kann als Ausgabe D des Börsenblattes zu RM 1.50 monatlich gesondert bezogen werden.

B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8, Bestellzettel: Preisliste Nr. 4. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (auch Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfasst 1080 mm-Beilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Beile 7.78 RM, Spaltendbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/4 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zuzüglich 71% Plagausschl. = 105.— RM. Bestellzettel: 1/2 Jettel (60 mm hoch, 60 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Jettel 10.50 RM, 2 Jettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Jettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70861 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönbürg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herzurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst &rich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a—18.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!



Für unsere Buchhandlung suchen wir zum baldigen Eintritt

jungen Gehilfen(in)

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild erbeten

Buchgewerbehaus G. m. b. H.
Saarbrücken

Zu sofortigem oder baldigem Eintritt suche ich

Verlagsgehilfen oder Gehilfin

mit einigen Kenntnissen in Herstellungs- und Vertriebsarbeiten. Stenographie u. Schreibmaschinekenntnis erwünscht. Die Stellung ist nach erfolgter Einarbeitung ausbaufähig. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbittet

Karl Rauch Verlag zu Dessau

Schönwissenschaftlicher und Jugendschriftenverlag in Berlin sucht für Herstellung und Vertrieb eine

selbständig arbeitende Kraft

Angebote mit Angabe des frühesten Eintrittstermins, Gehaltswünschen u. Lichtbild erbeten unter Nr. 1520 durch den Verlag des Börsenblattes.

Für meine Buchhandlung mit Nebenbranche suche ich einen

jüngeren Gehilfen(in)

in Bestellwesen, Kundenbedienung und Schaufensterbewandert. Bewerbung mit Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

Richard Schön, Buchhandlung
Berlin-Röpenitz, Schloßstraße 16

für lebhaftes Sortiment mit sehr anspruchsvoller Kundschaft wird baldigst

Mitarbeiter (in)

gesucht. Sichere Kenntnisse in Bestellwesen und Abrechnung, Gewandtheit im Verkauf sind Voraussetzung. Bewerbungen mit allen Unterlagen und Gehaltsforderungen an

HERMANN KOCH, ROSTOCK

Befähigte Nachwuchskraft

von großer Buchhandlung Ostoberschlesiens gesucht. Angebote mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 1517 durch den Verlag des Vbl.

CALVARY

sucht für sofort oder später zuverlässigen, auch jüngeren Mitarbeiter. Geboten wird angenehmer, entwicklungsfähiger Posten mit entsprechendem Gehalt. Persönl. Vorstellung, auch von auswärts, nach vorheriger Vereinbarung erbeten.

BERLIN W 8

Gehilfe oder Gehilfin

zu baldigem Antritt gesucht, spätester Termin 1. Januar 1941. Bedingung: Gute literarische Kenntnisse, gute Umgangsformen und gutes Verkaufstalent.

Bismarck-Buchhandlg.
Berlin-Charlottenburg
Bismarckstraße 87

Für meine Buch- u. Papierhandlung suche ich zu mögl. baldigem Eintritt

jüngeren Gehilfen(in)

Gewandtheit im Dekorieren von vier Schaufenstern erwünscht. Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. erbeten an

Reinhold Bauer,
Schmölln i. Thür.

Hamburg

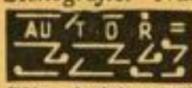
Zum sofortigen Eintritt suchen wir

jungen Buchhändler

als Mitarbeiter für unser Sortiment oder kaufmänn. Angestellten für Buchhaltung und Expedition. Gesf. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

Wede Buchhandlung, Hamburg 36, Gr. Bleichen 28

So leicht ist **Scheithauer-**
Stenografie: Nur die 42 Zeichen
ohne Dick&Dünn
und ohne Kürzel!
Selbstlehre 1 M.,
(Hier sind 4 von 42) Lesebuch 1 M.
Vo) Scheithauers Verlag, Leipzig W33



Die
Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller neuen
Verlags- und Antiquariatskataloge

Stellengesuche

Buchhändler

Mitte 50, sucht Stellung in größ. Verlag, am liebsten für Vertriebskorresp. und Propaganda, mit selbständ. Arbeitsgebiet. Ich verfüge über reiche Erfahrg. in Sort. u. Verlag, besitze mehrjähr. Auslandspraxis u. Sprachkenntn., war längere Jahre selbständig und bin im Zeitschriften- und Vertriebswesen mit Bezieherwerbung besonders gut versiert. Seriösen Charakters, würde ich mich auch zur Leitung eines größ. Personals gut eignen und den Betriebsführer entlasten können. Beteiligung an rentablem, aufbaufähigen Unternehmen mit etwa 30 Mille ist möglich, Bedingung hierfür wäre entsprechende Einarbeitung.
Gestf. Angebote erbitte unter Nr. 1522 durch den Verlag des Bbl.

Jüngerer Lektor und Verlagschriftleiter

mit guter Allgemeinbildung (Reifeprüfung, jur. Studium), geübter Stilist und Bearbeiter fremder Manuskripte, gewandt im Verkehr mit Autoren, sucht neuen Wirkungskreis. Süddeutschland (München) oder Ostmark bevorzugt.
Angebote erbeten unter Nr. 1523 durch den Verlag des Börsenbl.

Suche Stellung als

Volontärin

in Buch- und Schreibwarenhandlung, die evtl. später übernommen werden kann.

Bin 32 Jahre alt, Lyzeumbildung, Handelsschule besucht, perfekt in Steno und Schreibmaschine.

Angebote unter Nr. 1499 durch den Verlag d. Börsenbl. erb.

Vermischte Anzeigen

BUCHVERLAG

sucht Manuskripte für Jugendbücher
geeignet für verschiedene Altersstufen, 12 - 17 Jahre

Angebote erbeten unter Nr. 1509 durch den Verlag des Börsenblattes.

Erbitten Angebote von

Weihnachts- Katalogen

möglichst mit Probe-Ex.
früherer Jahrgänge.

v. Zahn & Jaensch Nchf.
Dresden

Restauflagen

aus allen Gebieten, bes. Illustrierte Werke, Biographien, Romane, Reisebeschreibungen, Kunst, Geschichte, Politik, Jugendschriften usw. kauft bar

B. E. Lindners Verlag u. Großantiquariat
Leipzig W 33, Frankfurter Straße 43
Gegründet 1893

Verlags- Änderungen

soweit sie nicht im Börsenblatt bekanntgegeben wurden, bitten wir für die gegenwärtig im Erscheinen begriffenen

Bücher / Verzeichnisse

uns stets ohne Verzug mitzuteilen.

Verlag des
Börsenvereins der
Deutschen Buch-
händler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

Lektoratsarbeiten

übernimmt nebenberuflich Sortimenten, Humanist, sprachgewandt, sehr belesen, eigenes Urteil, guter Stilist.

Zuschriften unter Nr. 1524
durch d. Verlag d. Bbl. erb.

Anzeigen-Werbung für Kalender 1942

und andere Erscheinungen
übernimmt

bekanntes und erfolgreiches Werbe-Unternehmen mit guten Verbindungen und zuverlässigen Vertretern.

Angebote unter Nr. 1518 d.
d. Verlag d. Börsenbl. erb.

Vermittle
Übersetzungsrechte an
skandinavische Verleger
Verbindungen gesucht.

Svend Mondrup
Vilvordevej 45
Charlottenlund, Dänemark